

# Nawibeschiebung - Projektberichte

## Nawi-Gruppe:

Im Zuge der Ernennung zur Naturparkschule wurde die Naturwissenschaftliche Kreativwerkstatt ins Leben gerufen – kurz „NAWI“ genannt. Hier praktizieren wir ausschließlich naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und das alles ohne Notendruck – wie schön!! Wir recherchieren im Internet, mikroskopieren, bestimmen, führen Untersuchungen durch und jedes Jahr steht ein großes Bauprojekt am Plan.

## Blühendes Südburgenland – Baumprojekt 2011-12:

Als erstes Projekt stand 2012-13 die Teilnahme am Projekt „Blühendes Südburgenland“ im Zentrum unserer Arbeiten. Hier sollten alte Streuobstsorten in unserer Region wieder rekultiviert werden. Es wurden 54 Bäume in den Gemeinden Moschendorf und Eberau gesetzt. Die Bäume in Eberau setzten wir selbst. Auch die Informationstafeln haben wir selbst graviert. Durch „Baumpatenschaften“ konnten wir für unsere Schule 15 tolle Mikroskope anschaffen.

## Hochbeet + Barfußweg 2012-13:

Im Schuljahr 2012-13 errichteten wir ein Hochbeet plus Barfußweg an unserer Schule. Eifrig wurde recherchiert, geplant und zum Schluss flogen dann richtig die Späne. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der Barfußweg soll den Schülern dieser Schule die Natur so richtig spüren lassen. Das Hochbeet wird im Zuge des BU-Unterrichtes bepflanzt und betreut.

## Insektenhotel 2013-14:

Um den bedrohten Insekten auch im Josefinum einen Lebensraum zu schaffen, errichtete die Nawi-Gruppe im Schuljahr 2013-14 ein Insektenhotel. Die Materialien hierfür wurden gesponsert, bzw. von den Schülern selbst mitgebracht. Mit Begeisterung stellten wir fest, dass schon viele Insekten das Angebot angenommen haben. Besonders Waldbienen scheinen im Frühjahr die Nähe zu unserer Weinlaube zu lieben.

## Kräuterspirale in der Schule 2015-16:

Um den Platz vor unserem Schulgebäude aufzuwerten und Reptilien einen Lebensraum zu geben, errichteten wir im Schuljahr 2015-16 unsere „eigene“ Kräuterspirale. Die Planung und die Kostenaufstellung haben die Schüler selbst durchgeführt. Die Steine wurden im Steinbruch ausgesucht und von uns händisch aufgesetzt. Alle Kinder mussten tüchtig anpacken! Am Ende stand die Bepflanzung mit Kräutern, die im Kochunterricht Verwendung finden.

## Weinlese in der Weindylle:

Entsprechend unseres Schulleitbildes „Im Einklang mit der Natur“ beteiligten wir uns im September immer bei der Weinlese bei einem hiesigen Weinbauer. Neben einigen informativen Hinweisen zum richtigen Schneiden der Trauben, steht dabei der Spaßfaktor im Mittelpunkt – und durch die vielen flinken Hände, ist die Arbeit schnell getan. Im Anschluss gibt's dann meistens leckere, selbstgebackene Sachen mit Traubensaft. Da sind wir dann noch einmal flink beim Zugreifen.

Müllprojekte, Amphibienwanderung, Wald Tage, Exkursionen zu Biobauernhöfen, Tresterverarbeitung, Moorexkursion, Besuch anderer Naturparke sind nur ein kurzer Auszug aus unserer umfangreichen Auseinandersetzung mit dem Thema „**NATURPARK WEINIDYLLE!**“